

CABIN PRO

Bedienung • Sicherheit • Pflege



Motor	Elektromotor
Batterie	Blei-Gel
Ausgabe	Deutsch • 1.0

Vor der ersten Nutzung vollständig lesen. Mit dem Fahrzeug aufbewahren und bei Weitergabe mitgeben.

01 / URBAN HOPPER

Fahrzeug & Händler

Vom ausliefernden Händler auszufüllen.

Modell	Urban Hopper Cabin Pro
--------	------------------------

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vom Fahrzeug übertragen und mit den Fahrzeugpapieren abgleichen.

Übergabedatum	Kilometerstand

Händlerstempel / Kontaktdaten

--

Name / Unterschrift Händler: _____

Die Anleitung berücksichtigt verschiedene Bedien- und Ladeausführungen. Nur die am Fahrzeug vorhandene Kombination verwenden. Bremsen, Batterie und Ladeausstattung bei der Übergabe zuordnen lassen.

Bei sicherheitsrelevanten Abweichungen vor der Nutzung den Händler kontaktieren. Nicht durch Ausprobieren klären.

Importeur / verantwortlicher EU-Wirtschaftsakteur

STW GmbH · Adam-Opel-Str. 12
60386 Frankfurt am Main · Deutschland
info@stwtuning.de · +49 69 4089908-0

Inhalt

Kapitel	Seite
Fahrzeug & Händler	2
Verwendung & Sicherheit	4
Prüfung vor der Nutzung	5
Fahrzeug und Bedienung	6–14
Batterie, Laden und Lagerung	15–17
Pflege, Reifen und Störungen	18–20
Bei Gefahr oder Unfall	21
Transport und Rücknahme	22
Kontroll- und Wartungsnachweise	23
Service und Reklamation	24

WARNUNG kennzeichnet eine Gefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie die zugehörige Schutzmaßnahme.

Verwendung & Sicherheit

Der Cabin Pro ist für zwei Personen und für ebene Straßen vorgesehen. Keine Feldwege, unwegsamen Flächen oder Bordsteinkanten befahren. Lastgrenzen der tatsächlichen Ausführung beachten.

Nicht überladen. Zulässige Sitzplätze und Lastgrenzen der tatsächlichen Ausführung beachten. Personen nur auf dafür vorgesehenen und zugelassenen Sitzen mitnehmen.

Sicher bedienen

- Vor der ersten Fahrt einweisen lassen und auf einer geeigneten Fläche außerhalb des öffentlichen Verkehrs üben.
- Nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Übermüdung oder unter beeinträchtigenden Medikamenten fahren. Telefon und Multimedia nicht während der Fahrt bedienen.

Fahrberechtigung und Straßenverkehr

Die genehmigte Ausführung entnehmen Sie den Fahrzeugpapieren. Vor Fahrten im öffentlichen Verkehr müssen erforderliche Fahrerlaubnis oder Prüfbescheinigung, Mindestalter, Versicherung und Kennzeichnung/Zulassung geklärt sein. Vorschriften des Einsatzlandes beachten. Bei Unklarheit Händler oder zuständige Stelle fragen. Eine Einweisung ersetzt keine vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

Schutz und unbefugte Nutzung

Vorhandene Sicherheitsgurte anlegen. Feste Schuhe tragen; Kleidung darf die Bedienung nicht behindern. Gesetzliche Helm- und Gurtpflichten beachten.

Das Fahrzeug ist kein Spielzeug. Kinder dürfen nicht fahren oder mit Fahrzeug, Ladegerät und Schlüsseln spielen. Gegen unbefugte Nutzung sichern.

03 / URBAN HOPPER

Prüfung vor der Nutzung

Nehmen Sie das Fahrzeug vor der ersten Benutzung vollständig in Augenschein. Prüfen Sie die Vollständigkeit des vereinbarten Lieferumfangs, sichtbare Transportschäden sowie lose, fehlende oder nicht fertig montierte Teile.

Vor jeder Fahrt kontrollieren

- Reifen und Räder: Schäden, Luftverlust und Verschleiß. Den richtigen Reifendruck beim Händler erfragen, wenn keine eindeutige Vorgabe vorliegt.
- Bremsen, Fahrbedienung und Lenkung: sichere Funktion, freier Rücklauf und ungehinderte Bewegung. Fußraum freihalten.
- Beleuchtung, Blinker, Bremslicht, Hupe und Anzeigen auf Funktion prüfen.
- Spiegel einstellen; Sitz, Gurte, Türen und vorhandene Verriegelungen prüfen. Ladung sichern.
- Batterieladezustand sowie sichtbare Kabel und Anschlüsse prüfen. Ladegerät vor dem Fahren vollständig trennen.



WARNUNG

Bei Schäden, fehlenden sicherheitsrelevanten Teilen, Funktionsstörungen oder Zweifeln an der Sicherheit nicht fahren. Händler oder Fachwerkstatt kontaktieren. Nicht auf eigener Achse zur Prüfung bringen, solange die Sicherheit ungeklärt ist.

Wir empfehlen vor der ersten Nutzung eine Durchsicht durch eine qualifizierte Fachwerkstatt. Schraubverbindungen nur fachkundig nach Herstellervorgaben prüfen und gegebenenfalls anziehen lassen. Nicht wahllos nachziehen.

Die Nutzerkontrolle ersetzt keine fachgerechte Montage oder Auslieferungsprüfung.

Fahrzeug und Leuchten



Vorder- und Rückleuchten.

Die Übersicht zeigt Tagfahrlicht, Blinker, Fern- und Abblendlicht sowie hinten Bremslicht, Rücklicht, Rückfahrlicht, Rückfahrkamera, Kennzeichenlicht und Nebelschlussleuchte.

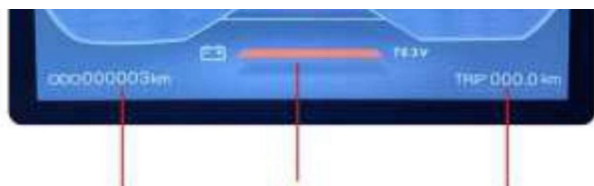
Alle sicherheitsrelevanten Leuchten vor der Fahrt prüfen. Scheiben und Spiegel sauber halten. Bei ausgefallenen Bremsleuchten oder unzureichender Sicht nicht fahren.

04 / URBAN HOPPER

Instrument und Kontrollanzeigen



Instrumentenanzeige, oberer Bereich.



Kilometer- und Ladeanzeige.

Nr.	Anzeige
1 / 2	Blinker / Fern-Abblendlicht
3 / 4 / 5	Temperatur / Lautstärke / Multimedia
6 / 7	Geschwindigkeit / Fahrstufe
8 / 9 / 10	Gesamtkilometer / Batterie / Tagestrip

Fahrstufen und Starten



Fahrstufenwahl am Lenker, soweit vorhanden.

Je nach Ausführung erfolgt die Fahrstufenwahl am Lenker oder über einen Drehwähler. D = vorwärts, N = neutral, R = rückwärts. Nur die am Fahrzeug vorhandene Bedienung nutzen.

- Parksicherung prüfen und N wählen. Zündung auf ON stellen und normalen Anzeigenzustand abwarten.
- Mit der Betriebsbremse halten, Richtung wählen und Parksicherung erst vor dem Losfahren lösen. Fahrtrieb langsam betätigen.



WARNUNG

Neutral ist keine Parksicherung. Auch ohne gewählte Fahrstufe kann das Fahrzeug wegrollen.

04 / URBAN HOPPER

Bremsen und Parksicherung



Mechanische Feststellbremse, soweit eingebaut.

Die Modellunterlagen beschreiben je nach Ausstattung Gasgriff/Handbremshebel oder Pedalbedienung. Beim Verzögern Gas zurücknehmen und die vorhandene Betriebsbremse dosiert betätigen.

Feststellhebel nach oben ziehen. Zum Lösen Knopf vorn am Hebel drücken und Hebel vollständig nach unten führen. Bei Ausführung mit zusätzlicher Parksperre am Lenker auch diese lösen.

**WARNUNG**

Nicht mit angezogenen Bremsen fahren. Leuchtet die Bremsanzeige unerwartet weiter oder ist die Parksicherung unklar, nicht anfahren.

Schalter, Wischer und Heizung



Bedienfeld: Zündung, Waschfunktion, Licht, Heizung und Lüftung.

Zündschloss auf ON schaltet ein, OFF aus. Die gekennzeichneten Schalter bedienen Wischer, Scheibenreinigung, Heizung, Lüftung und Nebelschlussleuchte. Licht und Blinker über die tatsächlich vorhandenen Kombischalter bedienen.

- Wischer nicht auf trockener oder vereister Scheibe betreiben. Flüssigkeitsbehälter nur am dafür vorgesehenen Einfüllstutzen auffüllen.
- Komfortfunktionen vor dem Verlassen ausschalten; vor der Fahrt freie Sicht sicherstellen.

04 / URBAN HOPPER

Sitze, Türen und Fenster



Rückenlehne und Sitzlängsverstellung.

- Lehnenverstellgriff hochziehen und Neigung einstellen. Sitzlängsverstellgriff betätigen und Sitz verschieben. Danach sicher einrasten lassen.
- Tür per Fernbedienung oder Schlüssel entriegeln, Außengriff ziehen. Innen Türgriff 1 ziehen.
- Fensterschalter 2 drücken senkt das Fenster, ziehen hebt es.

**WARNUNG**

Sitz, Lehne und Spiegel nur im Stand einstellen. Nach jeder Verstellung die Verriegelung und sicheren Sitz kontrollieren.

Glasdach und Heckscheibe



Innenbedienung und Glashubdach.

Glasdach: Scharnier öffnen und Dach vorsichtig nach oben drücken. Zum Feststellen in offener Position Spanner nach vorne drücken. Zum Lösen in die Ausgangsposition zurückführen.

Heckscheibe: Scharnier öffnen, Scheibe nach außen drücken und Spanner nach unten stellen. Zum Lösen Spanner zurückführen.



WARNUNG

Hände und Gegenstände aus Scharnieren und Schließbereichen fernhalten. Vor Fahrtbeginn sicheren Halt kontrollieren.

Multimedia, USB und Fernbedienung



USB-Port

Multimedia-Gerät und USB-Anschluss.

- Multimedia-Taste drei Sekunden halten zum Ein-/Ausschalten. Kurz drücken zum Wechseln zwischen Medien, Radio und Bluetooth.
- Für Bluetooth den Kanal wählen und am Telefon nach dem Gerät suchen; die Modellanleitung nennt AONEW. Nur im Stand koppeln.
- USB-Medien laut Modellunterlagen bis 64 GB. Keine Videos während der Fahrt betrachten.

Fernbedienung: offenes Schloss entriegelt, geschlossenes Schloss verriegelt. Mittlere Taste ist laut Modellunterlagen nicht belegt.

Hauptschalter und Abstellen



Hauptsicherung

Hauptschalter.

Die Modellanleitung beschreibt: Schalter unten = Batterie vom Fahrzeug getrennt; oben = verbunden. Tatsächliche Kennzeichnung prüfen, da andere Modelle abweichende Schalter haben.

- Fahrzeug vollständig auf festem, ebenem Grund anhalten. Vorhandene Parksicherungen betätigen und N wählen. Zündung und Verbraucher ausschalten; Schlüssel abziehen.
- Türen verriegeln. Bei längerem Abstellen Hauptschalter ausschalten. Sicherer Stand prüfen.

Typenschild laut Modellunterlagen rechts an der Fahrerkabine; FIN unter dem hinteren Sitz. Nummer mit Fahrzeugpapieren abgleichen.

05 / URBAN HOPPER

Batterie & sicheres Laden

Die Modellanleitung beschreibt Blei-Gel beziehungsweise geschlossene Blei-Säure-Batterien. Kein Wasser nachfüllen und die Batterieverschlüsse nicht öffnen.

**WARNUNG**

Während des gesamten Ladevorgangs muss eine eingewiesene Person wach und vor Ort sein und den Vorgang kontrollieren können. Nicht bei Abwesenheit oder während des Schlafens laden.

- Nur das diesem Fahrzeug und dieser Batterie zugeordnete Ladegerät verwenden. Gleiche Steckerform oder Nennspannung allein genügt nicht.
- Sichtbare Batterie- und Ladegeräteteile, Kabel und Stecker vor dem Laden prüfen. Beschädigte, verformte oder ungewöhnlich warme Teile nicht verwenden.
- Trocken und gut belüftet laden. Ladegerät standsicher auf nicht brennbarer Unterlage ablegen; nicht abdecken. Kinder, brennbare Stoffe, Funken und offene Flammen fernhalten. Nicht in Fluchtwegen laden.

Ladetemperatur laut Modellunterlagen: 0–35 °C. Keine direkte Sonne, keine Nässe, kein Laden bei Schnee oder Regen. Nur trockenen, belüfteten Ladeplatz verwenden.

- Geeignete, fachgerecht installierte Steckdose verwenden. Netzspannung mit der Eingangskennzeichnung des Ladegeräts abgleichen.



Ergänzender Laderatgeber. Er ersetzt nicht die passenden Ladeanweisungen.

urbanminushopper.de/pages/elektrofahrzeug-laden

05 / URBAN HOPPER

Laden Schritt für Schritt

Vor dem Laden die Hinweise auf der vorherigen Seite beachten. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund abstellen und gegen Wegrollen sichern. Zündung und Verbraucher ausschalten; Schlüssel abziehen.

Ladeablauf

- Passende Ladeausführung feststellen: externes Ladegerät oder Ladekabel zum eingebauten Ladegerät. Nur das zugehörige Originalgerät/Kabel verwenden.
- Abdeckung des Ladeanschlusses öffnen. Zuerst den Ausgangsstecker des zugeordneten Ladegeräts mit dem Fahrzeug verbinden.
- Erst danach den Netzstecker an eine geeignete Steckdose anschließen.
- Externes Ladegerät: Rot bedeutet Laden, Grün Ladeende. Bei eingebautem Ladegerät beschreibt die Modellanleitung Rot, Gelb und grünes Blinken als Ladestufen; erst dauerhaftes Grün bedeutet vollständig geladen.
- Nach Ladeende zuerst den Netzstecker ziehen, danach den Ladestecker am Fahrzeug. Am Stecker, nicht am Kabel ziehen; Anschluss wieder schließen.

Ein Ladevorgang darf nach der Modellanleitung 12 Stunden nicht überschreiten. Nach angezeigtem Ladeende trennen; keine Mindeststundenzahl erzwingen.



WARNUNG

Nicht mit angeschlossenem Ladegerät fahren. Bei ungewöhnlicher Hitze, Geruch, Verformung oder Störung nicht weiterladen. Strom nur gefahrlos trennen; bei Rauch oder Feuer Abstand halten und 112 rufen.

Batteriepflege & Lagerung

Batterie nicht öffnen, zerlegen, verändern oder eigenständig neu verkabeln. Ausbau, Austausch und Arbeiten an internen Anschlüssen gehören in fachkundige Hände. Keine Schutzschaltungen überbrücken.

Während der Nutzung

Ladezustand regelmäßig prüfen, Tiefentladung vermeiden und nach der Nutzung rechtzeitig nachladen. Das Fahrzeug nicht mit entladener Batterie abstellen.

Längere Standzeit

Mit geladener Batterie kühl und trocken abstellen, gegen Wegrollen sichern und Verbraucher ausschalten. Jeden Nachladevorgang beaufsichtigen; Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen lassen.

Bei längerer Standzeit Ladezustand wöchentlich kontrollieren und rechtzeitig nachladen; die Batterie nicht entladen abstellen. Spätestens bei etwa 30 % Restanzeige laden. Die Anleitung der eingebauten Batterie beachten.

Beim längeren Abstellen Hauptschalter auf OFF. Batteriesatz nur durch Fachpersonal ausbauen lassen.

Wiederinbetriebnahme

Fahrzeug reinigen und auf Schäden prüfen. Reifen, Bremsen, Lenkung, Beleuchtung und Verriegelungen kontrollieren. Ladezustand prüfen. Nach langer oder ungeklärter Lagerung und bei Auffälligkeiten vor Laden oder Fahren fachkundig prüfen lassen. Erst bei geklärter Sicherheit langsam auf geeigneter Fläche erproben.

Pflege & Fachkontrollen

Reinigung

Zündung ausschalten, Schlüssel abziehen und Ladegerät trennen. Oberflächen mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Flüssigkeit in elektrische Bauteile einbringen. Keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigung. Bremsflächen und Reifen frei von Öl und Fett halten.

Regelmäßig fachkundig prüfen

Wir empfehlen regelmäßige Kontrollen von Bremsanlage, Lenkung, Fahrwerk, Rädern, tragenden Teilen, elektrischen Leitungen und sicherheitsrelevanten Befestigungen durch eine qualifizierte Werkstatt. Kontrollabstände nach Nutzung und Zustand abstimmen; vorhandene modellbezogene Vorgaben beachten.

Hinterachse und Bremsanlage fachkundig prüfen lassen. Öl, Füllmenge und Anzugsmomente müssen zur Baugruppe passen. Für die beschriebene Bremse ist DOT 4 vorgesehen; Kennzeichnung und MIN/MAX am Behälter beachten. Arbeiten nur durch Fachpersonal.



WARNUNG

Batterie, Ladegerät, Motor und Steuergerät nicht öffnen. Keine Schutzfunktionen überbrücken. Sicherheitsrelevante Reparaturen und Einstellungen nur fachkundig mit passenden Unterlagen durchführen lassen.

Nach Unfall, Anstoß oder sicherheitsrelevanter Auffälligkeit nicht weiter nutzen, bis die Sicherheit geprüft und Mängel behoben wurden. Arbeiten dokumentieren lassen.

06 / URBAN HOPPER

Reifen, Bremsen & Verschleiß

Merkmal	Angabe
Druck vorn / hinten, normal	2,5 / 2,5 bar
Bei Last laut Modellunterlagen	3,0 / 3,0 bar

- Reifendruck nur bei kalten Reifen prüfen. Beschädigte Reifen, Luftverlust, Risse, Fremdkörper und verformte Felgen vor weiterer Fahrt prüfen und instand setzen lassen.
- Abgefahrene Reifen rechtzeitig ersetzen lassen. Bei einseitigem Verschleiß, Vibrationen oder Ziehen zur Seite Fahrwerk und Bremsanlage prüfen lassen.
- Bremswirkung und freien Rücklauf vor jeder Fahrt prüfen. Bei längeren Bremswegen, Leckagen oder ungewohnten Geräuschen nicht weiterfahren; Werkstatt kontaktieren.
- Nur für die tatsächliche Ausführung geeignete Reifen, Bremsenteile und Ersatzteile verwenden. Befestigungen, Bremsflüssigkeit und Einstellwerte nicht schätzen.

Angaben aus dem zugehörigen Modellhandbuch. Bei abweichender Kennzeichnung oder Ausstattung die Zuordnung vor Nutzung klären.

07 / URBAN HOPPER

Störungen sicher eingrenzen

Nur die folgenden äußeren Kontrollen selbst durchführen. Bei sicherheitsrelevanten Störungen nicht weiterfahren. Interne Kabel, Kontakte und Schutzschaltungen nicht verändern.

Beobachtung	Gefahrloser erster Schritt
Anzeige bleibt aus	Zünd-/Startschalter und vorgesehene Nutzerbedienung des Hauptschalters prüfen. Bleibt die Anzeige aus: Service.
Kein Fahrtrieb	Fahrzeug sichern. Beschriebenen Startablauf, gewählte Fahrtrichtung und vollständiges Lösen der Parksicherung prüfen. Nicht mit Gas erzwingen.
Leistung/Reichweite gering	Ladezustand, Zuladung und Reifendruck prüfen. Nur eine unbeschädigte, unauffällige Batterie nach passender Anleitung laden.
Ladefehler	Laden beenden und nur gefahrlos trennen. Äußere Leitungen und Stecker sichten. Bei Schaden oder weiterem Fehler Service.
Plötzlicher Ausfall	Sicher anhalten. Nicht wiederholt Sicherungen oder Schalter zurücksetzen. Ursache fachkundig prüfen lassen.



WARNUNG

Fehler an Bremsen, Lenkung, Fahrbedienung oder Batterie nicht durch riskante Probefahrten nachstellen. Keine Reparatur am Ladegerät und keine Controllerprüfung durch Laien.

Modell, Fehlerbeschreibung und, soweit vorhanden, FIN, Kilometerstand und Fotos an den Service melden.

Bei Gefahr oder Unfall



WARNUNG

Bei Rauch, Feuer oder rasch zunehmender Hitze Abstand halten. Andere warnen, Gefahrenbereich verlassen und die Feuerwehr über 112 alarmieren. Auf das Elektrofahrzeug und seine Batterie hinweisen.

- Rauch und austretende Gase nicht einatmen. Batterie nicht berühren, öffnen oder ausbauen.
- Ein rauchendes, brennendes oder stark erhitztes Fahrzeug beziehungsweise dessen Batterie nicht selbst umsetzen oder transportieren.
- Stromversorgung nur unterbrechen, wenn das ohne Annäherung an die Gefahr und ohne eigenes Risiko möglich ist.
- Nach Unfall, Wassereintritt oder erkennbarer Beschädigung nicht weiterfahren und nicht erneut laden. Prüfung durch Fachpersonal veranlassen.

Sicherheitsproblem melden

Nicht akute Sicherheitsprobleme auch dem Händler oder Urban-Hopper-Service melden. Beschreiben Sie ungewöhnliche Hitze, Geruch, Rauch, Wegrollen oder Brems- und Lenkprobleme. Das Reklamationsformular ersetzt bei unmittelbarer Gefahr nicht den Notruf.

Transport & Rücknahme

Fahrzeug transportieren

Transport, Verladen und Sicherung vorab mit dem Händler oder einem geeigneten Transportbetrieb abstimmen. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln das Fahrzeug nicht zur Werkstatt fahren.

- Nur geeignete Ladehilfen und bestätigte Hebe-/Verzurrpunkte verwenden. Nicht an Spiegeln, Lenkung, Verkleidung oder Dach anheben oder verzurren.
- Während des Transports dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden. Lose Teile und Ladung sichern.
- Beschädigte Batterien nicht eigenständig als normales Paket versenden. Schaden vor Transport oder Rückgabe dem Service melden.

Batterien getrennt zurückgeben

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf getrennte Sammlung hin. Batterie nicht selbst zerlegen. Für einen geeigneten Rückgabebeweg den Verkäufer oder Urban-Hopper-Service kontaktieren.

Beschädigung, Undichtigkeit oder ungewöhnliche Erwärmung vorher mitteilen. Fahrzeug, Batterie und Ladegerät sind nach den jeweils zutreffenden Rücknahmeregeln abzugeben.

09 / URBAN HOPPER

Kontroll- und Wartungsnachweise

Durchgeführte Kontrollen und Arbeiten vom Händler oder der Werkstatt eintragen lassen. Belege und Prüfberichte aufbewahren.

Datum / km	Arbeiten / Befund	Werkstatt / Stempel

Nächste empfohlene Kontrolle

Datum / Date: _____

km: _____

Die Einträge dokumentieren ausgeführte Arbeiten. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Service und Reklamation

Defekt, Transportschaden oder fehlendes Teil? Wir prüfen Ihre Meldung über das Formular und besprechen die nächsten Schritte.



QR-Code scannen oder die Adresse im Browser öffnen.

urbanminushopper.de/pages/reklamation

Bitte Modell und Fehler beschreiben. Bestellnummer, FIN, Kilometerstand und Fotos helfen bei der Zuordnung. Fotos und Belege können Sie ergänzend per E-Mail senden.

Eine Meldung ist auch ohne vollständige Unterlagen sowie per E-Mail oder Telefon möglich. Rücksendung oder Abholung vorher abstimmen. Bei unmittelbarer Gefahr den Notruf nutzen.

Gesetzliche Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte gegenüber Ihrem Verkäufer. Diese Anleitung schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein. Die Nutzung des Formulars ist keine Voraussetzung für deren Geltendmachung.

Hinweise zur Anleitung

Diese Anleitung wurde sorgfältig und nach bestem Wissen anhand der vorliegenden Hersteller- und Lieferantenunterlagen erstellt und redaktionell ergänzt. Fehler oder Unklarheiten sind dennoch möglich. Bitte melden Sie Auffälligkeiten über das Reklamationsformular, per E-Mail oder telefonisch, möglichst mit Modell, Handbuchversion und Seitenangabe.

Bei sicherheitsrelevanten Unklarheiten das Fahrzeug bis zur Klärung mit Händler oder Fachwerkstatt nicht benutzen oder laden. Gesetzliche Rechte und die gesetzliche Haftung bleiben unberührt.

Vertrieb und Service: G&C Handels GmbH & Co. KG
Josef-Bautz-Straße 26 · 63457 Hanau · Deutschland
info@urbanminushopper.de · +49 6181 36983-50